

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ergab sich da, wo das Seitenschiff für diese Räume Verwendung fand; mehr Schwierigkeiten boten sich dann bei der Inanspruchnahme des Chores oder der Unterbringung der genannten Lokale in zwei Stagen (Parterre und Empore). Es wäre in letzteren Varianten beinahe unmöglich, der Mehrzahl von Zuhörern den Blick auf die Kanzel zu ermöglichen.

Durch den ferneren Programmpunkt, daß vor der Orgel 200 Sitzplätze für den Sängerkhor beschafft werden sollen, verbunden mit der Knappheit der Bauumme, wurden viele Projektanten dazu verleitet, sehr tiefe Emporen anzuordnen, so zwar, daß der eigentliche Innenraum der Kirche sich derart rebuzierte, daß dessen Wirkung ganz wesentlich beeinträchtigt würde. Eine Reihe ganz guter Lösungen mußte dieses Mangels wegen für die engere Wahl unberücksichtigt bleiben.

Für die Beurteilung der Projekte war dem Preisgerichte durch die vorgesehene Bauumme von 350,000 Fr. eine ganz bestimmte Begrenzung gegeben und eine gewisse Grenze gesteckt. Bei der Art des Ausbaues mit den diversen kleineren Räumen, die verlangt sind, muß der Preisansatz von 26 Fr. per Kubikmeter inkl. Turm als ein ganz bescheidener bezeichnet werden.

Das Preisgericht stellte sich deshalb zur Aufgabe, nur solche Lösungen zur Prämierung in Berücksichtigung zu ziehen, die ihrer Anordnung und architektonischen Durchbildung halber die Ausführung innerhalb der gedachten Summe oder keiner erheblich größeren, möglich erscheinen lassen. Es liegen mehrere ganz gute Projekte vor, die künstlerisch zu den besseren Leistungen gehören, die aber die im Programm erwähnte Summe um ganz bedeutende Beträge übersteigen würden. Man konnte sich nicht dazu entschließen, solche Arbeiten denjenigen vorzuziehen, welche in künstlerisch durchaus befriedigender Weise, aber in einfacheren Formen die Aufgabe allseitig richtig zu lösen verstanden. Es muß als ein wesentliches Verdienst betrachtet und auch anerkannt werden, sich auch innerhalb des Programmes hinsichtlich des Kostenpunktes zu bewegen, da ja die Arbeit nicht für die Mappe, sondern für die Ausführung bestimmt ist.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes.

In Vieñal beschloß die Gemeindeversammlung mit 179 gegen 135 Stimmen die Wegräumung des Wasserturmes.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wesentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

389. Wer liefert I- und U-Balken zu Fabrikpreisen?

390. Welche Holzhandlung wäre im Falle, einer inländischen gut eingerichteten Säge circa 60—70 Waggons Blöcker (als deren jährlichen Produktion) zum Schneiden in Accord zu vergeben? Abfuhr von der Bahn und Zufuhr zu derselben, sowie das Hölzeln auf dem Lagerplatz würde die Säge selbst besorgen; für Lagerung der Bretter ist sehr geeigneter Platz vorhanden. Einer Holzhandlung, welcher die Schnittwaren per Schiff durch die Linth und den Zürichsee zugestellt werden könnte, würde besondere Begünstigung gewährt.

Auf Frage **329.** Betreffend Lieferung solcher Fächchen wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Dom. Kennel, mech. Küferei, Ober-Altst.

Auf Frage **332.** Tannene Stäbe für Schullandkarten liefert als Spezialität für den Export die Mech. Holzwarenfabrik Sihlbrugg.

391. Wer kann ca. 3—500,000 Dachschindeln gegen bar und in welcher Frist liefern?

392. Wer liefert gute, haltbare, flüssige Bronzen für Wiederverkäufer?

393. Wer in der Schweiz liefert als Spezialität Gartenhäuschen in seiner Ausführung?

394. Es soll eine große Kinderwagenfabrik gegründet werden, welche allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen könnte, und wo

nach deutscher, englischer und amerikanischer Art fabriziert werden soll. Wer wäre erfahrungsgemäß in der Lage, über Bezugsquellen von den besten und vorteilhaftesten Apparaten und Maschinen, welche in England und Amerika verwendet werden, Mitteilungen zu machen? Mitteilungen aus Deutschland sind nicht absolut nötig, da der Gründer selbst viele Jahre praktisch in Deutschland gewirkt hat.

395. Wo in der Schweiz besteht eine gut eingerichtete Holzbiegerei?

396. Wer liefert einen guten, haltbaren, farblosen Copallack?

397. Wer fabriziert Luxuswagen und Schlitten für Ein- und Zweispänner?

398. Wo werden die meisten Personenwagen der schweizerischen Eisenbahnen erstellt?

399. Welche Damenhütefabrik würde sich für eine patentierte Neuheit interessieren?

400. Wer befaßt sich mit dem Vertrieb von Neuheiten?

401. Welche Fabriken im In- oder Auslande liefern gepreßte Lanzenspitzen?

402. Wer hätte einen noch in gutem Zustande befindlichen Federnhammer an die Transmissionsion zu verkaufen und zu welchem Preis?

403. Wer hätte einen gebrauchten, in gutem Zustande befindlichen Differenzial- oder Schraubenflaszengzug von mindestens 5000 Kilo Tragkraft zu verkaufen?

404. Wer liefert weiches Fensterblei zu Bleischriften in Stangen oder Platten?

405. Wer liefert Saverner Schleifsteine zum Wiederverkauf, billigt, von 40—90 cm Durchmesser?

406. Wer liefert kleinere Lokomotivfessel von ca. 1,20—1,50 m Länge samt Feuerbüchse, Durchmesser ca. 50—60 cm, und zu welchem Preis? Dampfdruck 10 Atmosphären.

407. Wer liefert Dampfmaschinen von circa 1/2 Pferdekraft mit Vor- und Rückwärtssteuerung, Dampfspannung 10 Atm., Anordnung links und rechts, zu welchem Preis? Zeichnungen erwünscht.

408. Wie viele Pferdekraft erhält man bei einer Wassermenge von 200 Sekundenliter und 5 Atmosphären Druck und was für Röhrendimensionen müßten genommen werden? Länge der Leitung circa 1500 Meter.

409. Welche Fabrik oder Eisenhandlung könnte einen praktischen Verschluß für Bierkisten liefern?

410. Wer liefert große Quantitäten gedrehte und gerade hartbölzerne Tischfüße von 6—8 cm Stärke und 75—78 cm Höhe an solide Abnehmer und zu welchem äußersten Preisnotierungen?

411. Wer hat eine kleine Turbine, 2—3 HP, mit horizontaler Welle und Regulator für 12 Atmosphären Wasserdruck und möglichst wenig Wasserverbrauch zu verkaufen, eventuell wer verfertigt solche? Offerten an G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Sorgen.

412. Wer hätte eine gebrauchte englische Drehbank zu verkaufen, auf welcher man in der Kröpfung noch bis 700 mm (im Durchmesser) drehen könnte?

413. Welche schweiz. Fabrik liefert Wandfägen für Kraftbetrieb mit Poulie und Tisch von Holz?

414. Wer würde 12—1600 ganz saubere rottannene, rein-jährige, kantige Stäbe liefern, 240 cm lang und 3 auf 3 cm? Dieselben sollen für Rechenstiele dienen und ganz astfrei sein. Offerten an Joh. Oberhard, Drechsler, Kloten b. Zürich.

415. Wo in der Schweiz ist der sog. Wolframstaß für Magnetzwecke zu beziehen?

416. Wer liefert schöne Laubsägearbeiten an einen regelmäßigen Abnehmer?

417. Wo bezieht man Maschinen für Lohnwaschereien resp. für Wäscherei mit Kraftbetrieb?

Antworten.

Auf Frage **340.** Betr. Holzbearbeitungsmaschinen erstellen A. Schellenberg u. Cie., Basel.

Auf Frage **350.** C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage **352.** Korfrinde in allen Qualitäten und Preislagen, auch prächtigen Bierfark, liefert die mechanische Korwarenfabrik Dirrenäsch (Murgau).

Auf Frage **353.** Bin Verkäufer einer Erfindung (betr. Fabrikation von Gipsbällen und -Steinen), welche alle bestehenden Patente in jeder Beziehung übertrifft. Minet-Zimmermann, Klingnau (Murgau).

Auf Frage **353.** Könnte unter Umständen hölzerne Drehpänne in größeren Quantitäten verwenden. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Cement-Ziegelei von Otto Brunner, Station Nitermündingen, Bern.

Auf Frage **355.** Die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil liefert eine vorzügliche Rostschutzmasse zum Anstreichen auf pol. Werkzeuge und Maschinenteile.

Auf Frage **355.** Offerierte Apinos (Rostschutzmittel), 1 Kg. Fr. 3.—, bei größeren Quantitäten per Kg. Fr. 2.80. E. Gamper, Apotheker, Winterthur.

Auf Frage **357**. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage **359**. Ledertreibriemen in allen Dimensionen liefert die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil und kostet der Meter in 6 cm Breite Fr. 2.50.

Auf Frage **360**. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Fragen **360** und **376**. Petha u. Comp., Grüsch (Graubünden) empfehlen sich für befragte Holzlieferungen.

Auf Frage **360**. Gewünschtes liefert Frz. Betschart, Holzhandlung, Muottathal.

Auf Frage **361**. Flachenzüge jeden Systems repariert prompt, fachgemäß und billig die Ketten- und Hebezeugfabrik J. Brun in Nebikon (Luzern).

Auf Frage **362**. Antihydrin ist bis jetzt das einzige wirklich bewährte Mittel, um Mauern für Feuchtigkeit undurchdringlich zu machen. Zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **368**. R. Sager, Treppenhauer in Kriens b. Luzern.

Auf Frage **368**. Uebernehme Treppen jeder Art billigt. Marty, Baumeister, Seewen-Schwyz.

Auf Frage **368**. Ich wäre geneigt, solche Treppen zu übernehmen. Carl Hauser, Zimmermeister, Hestibach-Küsnacht (Zh.)

Auf Fragen **368**, **382** und **384**. Wenden Sie sich an: Gießerei und Maschinenfabrik Zürich A.-G. in Altstetten-Zürich.

Auf Frage **368**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Koller, Zimmermeister und Treppenhauer, Neßlau (St. Gallen).

Auf Frage **368**. Bin Uebernehmer von Holztreppe jeglicher Konstruktion. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Buff, Treppenhauer, Horgen.

Auf Frage **368**. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Hinder, Zimmermeister, in Töb.

Auf Frage **370**. Die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil befaßt sich mit der Lieferung von Krähen und wollen Sie sich vertrauensvoll an diese wenden.

Auf Frage **374**. E. Fries u. Co., Holzhandlung, Zürich IV, haben große Nußbaumvorräte auf Lager.

Auf Frage **374**. Parquettafeln und zugeschnittenes Nußbaumholz liefert stetsfort die Sägerei von Roman Scherer in Luzern.

Auf Frage **375**. Saubere Kottannenladen, 36, 45 und 60 mm dick, liefert waggonweise Conr. Müller-Trachslar, Holzhandlung, Zürich III.

Auf Frage **376**. Erhältlich bei Frz. Betschart, Holzhandlung, Muottathal (Schwyz).

Auf Frage **376**. Wenden Sie sich gefl. an G. Heschelmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl. Derselbe hat fragl. Holz in prima Qualität in Vorrat.

Auf Frage **378**. Beschläge für Glasjalousten, 2 bis 6teilig, können Sie durch die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil beziehen.

Auf Frage **378**. Glasjalousten liefert nach Maß in allen Größen und Konstruktionen J. B. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage **379**. Grabsteintafeln mit Gold- oder Bleischrift liefert zu annehmbaren Preisen, nach Einsicht der Schablonen und Größe der Schrift: J. Angst, Bildhauer, Bülach.

Auf Frage **380**. Grabsteinpolitur oder richtiger Grabsteinüberzugslack gibt es. Da dieser Lack auch in bester Qualität nur wenige Jahre hält, insofern er den Unbilden der Witterung ausgesetzt ist, so wird er nur in speziellen Fällen angewendet. Zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **382**. Straßentafeln aus Zink oder besser aus emailliertem Eisenblech liefert Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano.

Auf Frage **384**. Aufzüge diverser Systeme liefert prompt und billig die Ketten- und Hebezeugfabrik J. Brun, Nebikon (Luz.)

Auf Frage **384**. Solche Anlagen sind meine Spezialität und bin ich für weitere Auskunft gerne bereit. Alb. Uster, Stampfenbachstraße Nr. 51, Zürich IV.

Auf Frage **384**. Zur Lieferung von Warenaufzügen empfiehlt sich namentlich Hans Stidelberger, Mechaniker, Basel.

Auf Frage **384**. Wir liefern jene Warenaufzüge. A. Schellenberg u. Cie., Basel.

Auf Frage **384**. Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano, erstellt Aufzüge für Lasten jeder Größe und für Hand- und Kraftbetrieb.

Auf Frage **386**. Der Vorzug einer Bandsäge gegen eine Gattersäge besteht für 9 m lange Blöde zu sägen für die Bandsäge einzig in der viel größeren Leistungsfähigkeit, weil sie einen viel schnelleren Blattlauf hat. Dafür muß eine Bandsäge eine viel stärkere Betriebskraft haben. Das Gestelle muß schwer von Eisen sein und die Rollen mindestens 1,20 m Durchmesser haben. Der Wagen mit seitlicher Befestigung des Blockes wird ebenfalls schwer. Alles muß exakt gerichtet und geschmiert sein. Zum Feilen der Bandsägeblätter gehört eine Maschine; das Feilen von Hand ist langweilig und meistens zu wenig exakt. Ein gewöhnlicher Säger wird kaum mit einer Bandsäge fortkommen. Eine gut konstruierte leichte Gattersäge braucht viel weniger Betriebskraft. Da das Blatt

dicker ist und stärker gespannt werden kann, so gibt es sauberen Schnitt. Mit einer Gattersäge ist leichter auszukommen. Als Betriebskraft kann für beide Arten Elektrizität verwendet werden. Eine Blockbandsäge braucht 6—10 Pfl., eine leichte Einblattgattersäge 2—4 Pfl. Ueber die Wahl entscheidet, ob man mehr oder weniger zu sägen hat und passende Arbeiter billig zur Verfügung stehen. B.

Auf Frage **387**. G. Heschelmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl, hat eine Partie schönes Nußbaumholz im Vorrat.

Auf Frage **388**. Gebr. Klein u. Cie. in Meyringen befaßen sich mit Herstellung derartiger Artikel. Vorzüglichste maschinelle Einrichtung, konstante Wasserkraft.

Auf Frage **388**. Wenden Sie sich an die Firma Ad. Karrer's Wwe. in Kulm (Aargau), welche zu jeder genaueren Auskunft gerne bereit ist.

Auf Frage **388**. In meiner aus bester eingerichteten Werkstätte könnte Ihnen fraglicher Artikel billig und prompt ausgeführt werden. Feinmechanische Werkstätte Olten, R. Köthli.

Auf Frage **388**. Da mir kürzlich ein großer Auftrag eines umfangreichen Kataloges einer leistungsfähigen, altrenommierten Firma zugekommen und ich sämtliche Artikel, Musikdosen, Regulatoren, Uhrengehäuse, Automaten, Graphophone etc., alles in feiner Architektur, zeichnete, wünsche ich mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behufs Uebertragung betr. Aufträge. Aug. Schirich, Möbelzeichner, Neumarkt 6, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung der Straße 1. Klasse vom rechten Limmatufer bei Dietikon bis nach Geroldswil (Länge 1440 Meter, Voranschlag 15,000 Fr.) Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs, untere Zäume 17, Zürich, eingesehen werden. Uebernahmsofferten, in Prozenten des Kostenvoranschlages ausgedrückt, sind bis zum 9. August der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen.

Erstellung einer neuen Brücke über den Abach zwischen Niedikon und Rektion, Gemeinde Uster, mit Widerlagern und Flügeln in Betonmauerwerk und mit einem eisernen Oberbau aus I-Balken und Zordeseilen im Gesamtgewicht von 8600 Kilo. Pläne etc. können im Zimmer Nr. 35, Obmannamt Zürich, und auf dem Bureau des Kreisingenieurs in Unterweilikon eingesehen werden. Uebernahmsofferten für den Unterbau oder den Oberbau oder für die ganze Brücke sind in Einheitspreisen auszudrücken und verschließen, mit der Aufschrift: „Abachbrücke“ versehen, bis zum 15. August 1897 der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen.

Die Erdarbeiten im Hinterberg-Schönenberg (Zürich). Grabenausgrab, Legen und Eindecken der Röhren, Ausschub eines Stollens (unterirdisch), Ausschub eines Kanals samt Schlammfänger. Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften können bei Rud. Bachmann, Sohn, im Müsli, eingesehen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind bis spätestens den 20. August 1897 bei Präsident Rud. Bachmann in Schönenberg einzusenden.

Kanalisation Freienstein (Zh.) Die Gemeinde Freienstein braucht für ihre Kanalisation circa 330 Meter Cementröhren von 45 Centimeter Lichtweite. Reflektanten für diese Lieferung wollen ihre verschlossenen Eingaben mit der Aufschrift „Röhrenlieferung“ bis 8. August an Herrn Präsident Schurter einreichen, wo in der Zwischenzeit Plan und Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Die Brunnengenossen in Oberbächenhaid - Unterdorf (Zoggenburg) beabsichtigen beim „Schäpli“ eine neue Wasserfalle für Feuerwehrröcke erstellen zu lassen. Offerten für Uebernahme der Erdarbeiten, Beton- oder Steinmauerwerk und der Eisenkonstruktion sind bis spätestens den 15. August, mittags, dem Präsidenten, Herrn F. Rüttschi zur Eisenbahn, schriftlich und verschlossen einzureichen, woselbst Plan und Bedingungen aufstehen.

Die Wasserversorgungs-Kommission Flaach (Zürich) eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung einer Wasserversorgung mit einem Maximaldruck von 10 Atmosphären. Die Arbeit umfaßt: 1. Sammelbrunnentube mit Armatur. 2. Zuleitung zum Reservoir, 465 Meter. 3. Zweikammer-Reservoir von 400 Kubikmeter Inhalt. 4. Röhrennetz von ca. 6000 Meter Länge, mit Formstücken, Hydranten etc. 5. Grabarbeit. 6. Zuleitungen zu den Häusern bis und mit Abschlußhahn. 7. Circa 170 Hausleitungen. Eingaben für einzelne Abteilungen oder für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis den 14. August an Herrn Gemeindepräsident Zöbler zu richten, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und Auskunft erteilt wird.

Zur Rekonstruktion des Chortürmchens der Kathedrale St. Gallen sind zu vergeben:

- a) die Gerüstungs-, Abbruch- und Verfahrarbeiten,
- b) die Steinhauerarbeiten in Granit oder St. Margrethenstein,
- c) die Fleischerarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau von A. Hardegger, Architekt, Museumstr. 45, je vormittags zur Einsicht auf. Verschlossene, mit Aufschrift „Chortürmchen“ versehene Offerten sind